

# Oberschule Garrel fährt erstmals in den Schnee

Ski-Kurs-Gruppe besteht aus Acht-, Neunt- und Zehntklässlern / Angebot ist künftig alle 2 Jahre geplant

**Garrel** (hub). Jetzt hat auch die Oberschule Garrel ihr Sportangebot um einen Skikurs erweitert. Erstmals starteten 43 Schülerinnen und Schüler nach Österreich, um auf den Pisten in Kals am Großglockner ihre Skikünste zu beweisen oder diese überhaupt erst zu lernen.

Trotz Nachtfahrt stiegen die Mädchen und Jungen nach der Ankunft sofort auf die Skier. Die sonnigen Tage nutzten die Schüler und Lehrkräfte für Fahrten auf der roten und der blauen Piste. Von den intensiven und schweißtreibenden Übungen erholten sie sich in der 2400 Meter hochgelegenen Adler-Lounge, um von hier einen herrlichen Ausblick zu genießen.

Die Gruppe wurde zusammengestellt aus Schülern der Jahrgänge acht, neun und zehn.

Dank der Unterstützung der Stiftung „Lüttke Lüe“ konnten auch Jugendliche mitfahren, die die Fahrt nicht allein bezahlen konnten. So hatten die „Pinguine“, „DonnerPommes“, „Pistenkiller“ und „AprésSkier“ einen erfüllten und auch herausfordernden Aufenthalt. Lediglich einen Skiunfall gab es – und der traf einen der begleitenden Lehrkräfte.

„Wir wollen jetzt alle zwei Jahre eine solche Ski-Fahrt anbieten“, teilte Schulleiter Markus Berssen mit. Das Angebot werde es im Wechsel mit einer Studienfahrt geben.

So wird dann im nächsten Jahr für eine Frankreichfahrt eine Gruppe aus den drei Jahrgängen gebildet. Dann sollen besonders Schüler mit der Wahlfremdsprache „Französisch“ eingeladen werden.



**Premiere:** 43 Schülerinnen und Schüler nahmen an einem Skikurs im österreichischen Kals teil, der erstmals von der Oberschule Garrel angeboten wurde.  
Foto: Oberschule Garrel

MT, 12.03.24